

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 10 (2003)
Heft: 13

Artikel: Pro Ciné expandiert als Handelsunternehmen und sucht neue Märkte
Autor: Rolli, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

umbruch **Pro Ciné expandiert als Handelsunternehmen und sucht neue Märkte**

Im Rahmen der laufenden Neuorientierung wird Pro Ciné in Wädenswil vermehrt auch zum Handelsunternehmen. Produkte wie Fotoalben, Passepartouts und Bilderrahmen gehörten schon immer zum Sortiment des Fotofinishers. Jetzt beginnt man aber auch ganz gezielt, den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus zu richten. Ein Beispiel dafür ist die Einführung der Crumpler Taschen, für die Pro Ciné exklusiv die Vertretung in der Schweiz übernommen hat.

Hollywood-Geschichte

Das Zusammentreffen von Crumpler und Pro Ciné sei eher ein Zufall gewesen, sagt Roger Willi. Überzeugt habe ihn aber die Geschäftsphilosophie der Australier. Die Geschichte des Unternehmens könnte aus einem Hollywood-Drehbuch stammen. Ursprünglich als Einzelanfertigung entstanden, entdeckten Melbournes Velokuriers bald die Vorzüge der ungewöhnlichen Taschen.

Crumpler Taschen sind nicht als Fototaschen im herkömmlichen Sinn zu verstehen. Vielmehr handelt es sich um ein trendiges Freizeitprodukt, mit dem Pro Ciné einen neuen Kundenkreis ansprechen will. Crumpler Taschen haben in verschiedenen Ländern bereits einen Kultstatus und sie eignen sich gleichermaßen für Laptops, Handys, CD- und MP3-Player, als Sport- und Freizeittaschen.

Das besondere an den Crumpler Taschen ist die Ausführung in original Chicken Tex hyper performance Nylon mit wasserfestem Ripstop Lining. Die Inneneinteilungen sind justier- und herausnehmbar. Die Traggurten sind speziell gepolstert, versteckte Geheimfächer nehmen kleinstes Zubehör auf. Mit der entsprechenden Innenausrüstung lässt sich dieselbe Tasche auch an die individuellen Bedürfnisse anpassen. Neben Dingen für den

Die Pro Ciné Colorlabor AG wandelt sich zum Handelsunternehmen. Mit neuen Produkten will man sich im Markt etablieren und schießt auch auf den IT- und Freizeitbereich. Gleichzeitig legt man grossen Wert darauf, weiterhin als Dienstleister der Fotobranche ein hohes Niveau zu halten.



Liebe auf den zweiten Blick: Roger Willi überzeugte die Unternehmens-Philosophie von Crumpler Taschen und deren Vielseitigkeit im Einsatz nicht nur für Fotoequipment.

täglichen Gebrauch oder den Wochenendausflug finden eben auch Kameras und Objektive Platz in einem Crumpler Bag. Roger Willi ist überzeugt, dass sich Crumpler Taschen auch in ausgesuchten Sport- oder Computergeschäften verkaufen lassen. Hier sieht Willi auch keinen Widerspruch, hat doch die digitale Fotografie dazu geführt, dass Fotohändler heute EDV-Zubehör im Sortiment haben, während Computerhändler auch digitale Kameras verkaufen. Junge Leute nähmen oft eine digitale Kamera mit an Parties, möchten aber gleichzeitig ihre Handys, CD-Player und andere Utensilien dabei haben.

Man könne sich durchaus vorstellen, mit den Crumpler «Digs» in einem Handy Shop aufzutreten, schliesslich werden immer mehr Mobiltelefone mit integrierter Kamera verkauft. Bald

werden Rucksäcke ins Sortiment aufgenommen. Hier sieht Willi vor allem Trekkingausrüster als Kunden.

Eins steht jedoch fest: Crumpler Taschen sind nicht für Discounter à la Mediamarkt konzipiert und werden deshalb auch nicht dort zu finden sein. Das würde laut Willi auch nicht der Philosophie von Crumpler entsprechen.

Faire Produktion in Vietnam

Crumpler Worldwide hat seinen Hauptsitz heute in Spanien, fabriziert wird in Vietnam. Die eigens dafür gebaute Fabrik steht unter deutscher Leitung und zahlt ihren Arbeitern faire Löhne, wie Willi betont. Für den Fotofachhandel seien Crumpler Taschen die Chance ein trendiges Produkt mit attraktiver Marche zu verkaufen und gleichzeitig Kunden ins Geschäft zu holen, die normalerweise ein Fotogeschäft

vielleicht gar nicht betreten würden.

Neben neuen Produkten, nach denen Roger Willi derzeit Ausschau hält, führt Pro Ciné weiterhin Bilderrahmen und Alben. Das Verkaufssortiment wurde stark gestrafft und ist dadurch übersichtlicher.

Roland Waller, Chief Finance Officer, legt jedoch Wert auf die Feststellung, dass Pro Ciné auch in Zukunft ein Dienstleistungsunternehmen bleibt. Als einziges Grosslabor wolle man weiterhin Kurse und Workshops anbieten. Vom Fototransport profitieren derzeit rund 1800 Detailhändler. Um die Abläufe zu straffen und zu optimieren hat man eine neue EDV-Software installiert.

Im kommenden Herbst wird das neue Noritsu 411 Bubble Jet Lab eingeführt, das sich besonders für kleinere Verkaufsgeschäfte eigne, die lediglich kleine Volumina verarbeiten. Ebenfalls diesen Herbst werden die Folex Inkjet Medien neu lanciert.

Moderner Albenstil

Bei den Alben setzt man vor allem auf moderne Designer Reportage Alben in Aluminium und Lederausführung. Neu ist auch das Passepartout System aus säurefreiem Leinenkarton. Die Linie «Art of Photography» ist auf die exklusive Porträtfotografie abgestimmt und ersetzt das bestehende Prestigeprogramm.

Schliesslich führt Pro Ciné AG exklusive Bilderrahmen von Deknudt und eine Auswahl an Blöcken, Doppelkarten, Passepartouts und Couverts für den Fotofachhandel. Für Roland Waller ist die Übernahme der Crumpler Vertretung für die Schweiz ein weiterer Schritt im Zuge einer Neupositionierung der Pro Ciné Colorlabor AG. Abgeschlossen ist der Prozess damit aber nicht. Weitere Produkte sollen hinzukommen und der Aussendienst dementsprechend verstärkt werden.

Werner Rolli